kaptara

KAPTARA DIRECTORY CLIENT

Technical Factsheet

Der KAPTARA DIRECTORY CLIENT ist eine vollständig in Java implementierte, quelloffene Management-Anwendung für LDAP v3 Verzeichnisse. Kern des Clients ist ein Framework, das eine flexible und leistungsfähige Programmierschnittstelle für verzeichnisbasierte Web-Anwendungen bereitstellt.

Die browserbasierte Management-Anwendung des KAPTARA DIRECTORY CLIENT steht bereits nach wenigen Konfigurationsschritten für die Bearbeitung der Verzeichniseinträge zur Verfügung. Das integrierte Rechte- und Rollenkonzept schützt vor nichtautorisierten Zugriffen auf das Verzeichnis und vor Manipulation von Einträgen. So erfolgt beispielsweise die automatische Generierung von Bearbeitungsdialogen auf Grundlage der Zugriffsrechte des Benutzers. Ebenso können neben Lese-, Schreib- und Löschberechtigungen auch mehrere Verzeichnisbereiche festgelegt werden, auf die ein Benutzer Zugriff erhält.

Durch die Verbindung der flexiblen Dialogsteuerung und dem Schutz des impliziten Sicherheitsmechanismus schafft der KAPTARA DIRECTORY CLIENT die Voraussetzung für die Dezentralisierung der Verzeichnispflege. Die Komplexität herkömmlicher LDAP-Browser wird durch rollen- und prozessoptimierte Dialogstrukturen ersetzt, so dass selbst Benutzer ohne administrative Kenntnisse einfach und effizient die für sie relevanten Verzeichnisdaten einsehen und aktualisieren können. Mit Hilfe der standardmäßig verfügbaren Volltextsuche des KAPTARA DIRECTORY CLIENT können Anwender gezielt Einträge eines Verzeichnisses auffinden, ohne dabei komplizierte, technische Abfragen formulieren zu müssen.

Daneben hält der KAPTARA DIRECTORY CLIENT selbstverständlich auch eine Reihe leistungsfähiger Funktionen für professionelle Anwender bereit, z.B. die einzigartige Massenbearbeitung von LDAP-Einträgen oder transaktionsgesicherte Verzeichnisoperationen für das Verschieben oder Umbenennen ganzer Verzeichnisbäume zwischen mehreren Datenbanken.

Annähernd alle Funktionen der Anwendung stehen über die leistungsfähige Programmierschnittstelle des KAPTARA DIRECTORY CLIENT bereit. Durch Verwendung dieses Frameworks wird die Effizienz und Produktivität gegenüber einer rein auf dem Java Native Directory Interface (JNDI) aufbauenden Entwicklung deutlich gesteigert. Hervorzuheben ist die auf Performance und Flexibilität ausgerichtete Architektur: Alle auf dem KAPTARA DIRECTORY CLIENT basierende Anwendungen nutzen automatisch die im Framework bereitgestellten Mechanismen für asynchrones Lesen von Verzeichnisdaten sowie die insbesondere in Mehrprozessorumgebungen zum Tragen kommende Parallelverarbeitung von Verzeichnisoperationen. Diese für die Performance und Skalierung einer Anwendung wichtigen Bausteine müssen ebenso wie die integrierten Caching- und Pooling-Mechanismen bei Einsatz des KAPTARA DIRECTORY CLIENT nicht mehr projektspezifisch entwickelt werden.

Individuelle Erweiterungen können einfach und flexibel über die Plug-In Schnittstelle des KAPTARA DIRECTORY CLIENT realisiert werden. Ähnlich zu den Trigger-Mechanismen relationaler Datenbanken reagieren Plug-Ins bei Operationen auf einem LDAP-Datenobjekt. Dadurch ist es möglich, individuelle Verarbeitungsschritte abhängig vom Typ eines Eintrags zu definieren. Beispielsweise kann ein Plug-In bei Änderung des Passwortes einer Person automatisch die Wiederholung des Passwortes prüfen oder bei Eingabe der E-Mail-Adresse einen Account am Mail-Server anlegen. Das Framework enthält u.a. Standard-Plug-Ins zur Prüfung der Syntax und Plausibilität von Eingaben, der Eindeutigkeit von Attributwerten oder zur automatischen Bereinigung von Gruppen beim Verschieben oder Löschen von Personen.

Darüber hinaus verfügt der KAPTARA DIRECTORY CLIENT über zahlreiche Eigenschaften, die die Nutzung von Verzeichnisdiensten vereinfachen, u.a.

- Implizite Verarbeitung der im LDAP-Schema definierten Objektklassen und Attribute
- Einfache store() Operationen für geänderte Eintragsobjekte mit impliziter Datenprüfung und -umwandlung entsprechend des LDAP-Schemas
- Konfigurierbare Konsistenz- und Plausibilitätsbedingungen
- Umfangreiche Tag-Library für die Einbindung von LDAP-Daten in Java Server Pages
- Sicherheit durch SSL/TLS-Verschlüsselung
- Konfigurationsanpassungen zur Laufzeit

Wenn Sie mehr über den KAPTARA DIRECTORY CLIENT wissen möchten, wenden Sie sich bitte an:

kaptara GmbH & Co. KG
Ahornallee 13

83627 Warngau

Telefon: +49 8021 90111 81
E-Mail: info@kaptara.de

© kaptara GmbH & Co. KG, 2010